

365. Ausgabe vom 10.11.2017

herausgegeben durch das Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden

INHALT

1. Intro

BILDUNG / SCHULE

„Bildung macht süchtig!“

Bundesweite Bildungs- und Aktionswochen gegen Antisemitismus

Dresdner Schulteam gewinnt im Sportwettbewerb „FITzt euch durch!“

FREIWILLIGENDIENST / EHREAMT

Ehrenamtliche und kostenfreie Rechtsberatung für Jugendliche und junge Erwachsene (bis 27. Jahre)

GLEICHSTELLUNG / MIGRATION / INTEGRATION / INKLUSION

Berufswahl ohne Geschlechterklischees fördern

Soziale Arbeit im Netz mit Geflüchteten: Unterstützung für Kommunen

Bundesverfassungsgericht: Personenstandsrecht muss weiteren positiven Geschlechtseintrag zulassen

INTERNATIONALES / JUGENDMOBILITÄT

Neue Plattform zu schulischem Austausch geht online

KINDERTAGESBETREUUNG

Ergebnisse der Eltern-Umfrage zur Qualität in Kitas

Jugendamt sucht Betreuung für Kleinkinder

Personaloffensive des Kita-Eigenbetrieb Dresden startet mit Online-Informationsangebot und Werbekarten

Wege zur WillkommensKITA

KINDER- und JUGENDSCHUTZ / MEDIENKOMPETENZ

So geht Medien

Hilfe für Schulen und Familien bei der digitale Kommunikation

Internet Guide für Kids klärt über sichere Internetnutzung von Kindern auf

Zwischenstand der Blogparade „Jugendarbeit im digitalen Wandel – Zur Diskussion gestellt“

Handreichung: Interkulturelle Elternarbeit im Bereich Medienkompetenz

Big Data direkt erfahren

Fast immer „on“

Online-Dossier „Mit digitalen Medien groß werden“

Neue Studie "Jugendmedienschutzindex"

Jugendschutz Newsletter Nr. 14/2017 der Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e.V. erschienen

KINDER- und JUGENDARBEIT / JUGENDSOZIALARBEIT

[Grundlagenartikel zur Berufsorientierung](#)

[Neue Rahmenvereinbarung von KMK und BA](#)

[Zehn Adressen für Familienberatung in Dresden](#)

KINDER-, JUGEND-, FAMILIEN- und SOZIALPOLITIK

[Bericht von der 44. Sitzung des Dresdner Jugendhilfeausschusses am 09.11.2017](#)

[Frühe Hilfen bekannter machen](#)

[Medienpaket "Sozialpolitik"](#)

PUBLIKATIONEN / LINK / MATERIAL

[Onlinemagazin zum Thema Chancengerechtigkeit erschienen](#)

[Schriftenreihe Kulturelle Bildung: „Teilhabe. Versprechen?!“](#)

[Kinderarmut ist in Deutschland oft ein Dauerzustand](#)

[Kinder in Regenbogenfamilien: aktuelle Ausgabe „frühe Kindheit“ erschienen](#)

[MeinTestgelände startet mit erstem Newsletter](#)

[Beiträge zur Jugendsozialarbeit: Jugendsozialarbeit in Bewegung - Körper, Bewegung und Tanz als Ressource](#)

[Handbuch Soziale Arbeit mit geflüchteten Kindern und Familien](#)

SERVICE

[Förderung / Finanzierung](#)

[Wettbewerbe / Ausschreibungen](#)

[Weiterbildung](#)

[Veranstaltungen](#)

[Stellenbörse](#)

[Links](#)

[Adressen](#)

[IMPRESSUM](#)

1. Intro

Herzlich Willkommen zur 365. Ausgabe des Dresdner Jugendhilfe - Newsletters.

In diesem Newsletter gibt es neben zahlreichen Informationen auch den [Bericht von der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 09.11.2017](#) zu lesen.

Besonders wird auf die Veranstaltung "[Vorstellung der Rahmenkonzeption für die Weiterentwicklung der Dresdner Kinder- und Jugendhilfe nach den Prinzipien der Sozialraumorientierung](#)" am 15.11.2017 im Festsaal des Landhauses Dresden (Stadtmuseum), 3. OG, Eingang Landhausstraße, Wilsdruffer Straße 2, 01067 Dresden hingewiesen.

Da in der Newsletter-Redaktion ständig neue Nachrichten und Veranstaltungstermine eingehen und dieser Newsletter einen Redaktionsschluss hat, gibt es natürlich auf den Seiten des Internetportals [JugendInfoService Dresden](#) sowie auf den Seiten und Kanälen in den sozialen Netzwerken [facebook](#), [google+](#), [twitter](#) und [youtube](#) weitere News und Veranstaltungstipps. Einfach mal reinschauen.

Der nächste Newsletter erscheint am 01.12.2017. Redaktionsschluss ist 29.11.2017.

[nach oben](#)

BILDUNG / SCHULE

„Bildung macht süchtig!“

Städtische Bibliotheken Dresden sind Bildungspartner für Jung und Alt

Mit dem Slogan „Bildung macht süchtig!“ wirbt die Landeshauptstadt auf 110 City-Light-Plakaten im gesamten Stadtgebiet für die Städtischen Bibliotheken als Bildungspartner in Dresden.

Die Städtischen Bibliotheken unterstützen lebenslanges Lernen und begleiten Menschen in ihrer Bildung von Anbeginn bis ins hohe Alter. Sie ermöglichen den Zugang zu Medien und Bildung für alle Zielgruppen. Mit der neuen Zentralbibliothek steht ein öffentlicher Raum für unterschiedlichste Bildungsangebote im Herzen der Stadt für alle zur Verfügung.

(mehr...)

[nach oben](#)

Bundesweite Bildungs- und Aktionswochen gegen Antisemitismus

Zwölfjährige Schüler, die im Unterricht von Lehrern zum jüdischen Brauch der Beschneidung befragt werden und von denen verlangt wird, den Mitschülern die Politik Israels zu erklären. Jugendliche, die von Mitschülern als „Du Jude“ beschimpft werden. Menschen, die in der U-Bahn verprügelt werden, weil vermutet wird, sie könnten jüdisch sein. Dieser Antisemitismus ist nicht die Spitze eines Eisberges, sondern Alltag für viele Jüdinnen und Juden in Deutschland.

Mit den bundesweiten Bildungs- und Aktionswochen gegen Antisemitismus vereinen die Amadeu Antonio Stiftung und das Anne Frank Zentrum bundesweit zum 15. mal über 100 Veranstaltungen lokaler Initiativen, die über Antisemitismus aufklären und Gegenstrategien vermitteln. Die deutschlandweit größte Aktion gegen Antisemitismus unter dem Titel #AntisemitismusHeute findet rund um den 9. November 2017 statt. Der 9. November markiert den Beginn der Novemberpogrome 1938.

(mehr...)

[nach oben](#)

Dresdner Schulteam gewinnt im Sportwettbewerb „FITzt euch durch!“

Das Team „6 Musketiere“ der Johann-Friedrich-Jencke-Schule – Förderzentrum für Hörgeschädigte in Pieschen hat den Sport- und Bewegungswettbewerb „FITzt euch durch!“ in der Kategorie 10- bis 18-Jährige gewonnen und erhielt ein Preisgeld von 500 Euro für sportliche Gruppenaktivitäten. Ihnen war es am besten gelungen, Bewegungsideen kreativ umzusetzen und fotografisch festzuhalten.

Insgesamt 22 Teams und damit knapp 300 Kinder und Jugendliche zwischen drei und 18 Jahren aus Kitas, Schulen und Vereinen „FITzten“ sich von Februar bis August 2017 durch acht Lern- und Erfahrungsfelder des Lernportals „Junge Sachsen in Bewegung“ (www.lernportal-sachsen-bewegung.de). Im Mittelpunkt stand der Spaß an Bewegung, Spiel und Sport. Der Wettbewerb wird gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus und der IKK classic. Veranstalter ist die Landesarbeitsstelle Schule-Jugendhilfe Sachsen e. V. (LSJ).

Weitere Informationen gibt es unter: www.fitzt-euch-durch.de

[nach oben](#)

FREIWILLIGENDIENST / EHREAMT

Ehrenamtliche und kostenfreie Rechtsberatung für Jugendliche und junge Erwachsene (bis 27. Jahre)

Seit längerer Zeit bietet die Dresden Treberhilfe monatlich eine Rechtsberatung für Jugendliche und junge Erwachsene (bis 27. Jahre) und ihre Familien an.

Die Beratung wird ehrenamtlich und kostenfrei von Rechtsanwalt Thorsten Hübner und dem Juristen Prof. Wolfgang Deichsel durchgeführt.

Die nächste Beratung findet am 1. November in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr in der Straßenschule auf der Königsbrücker Str. 4 statt. Weitere Termine sind am 06.12. und am 10.01.2018.

Telefonische Voranmeldungen per e-mail (helpline@treberhilfe-dresden) oder telefonisch bei Danuta Andrich unter 0176/70042313 wären wünschenswert.

[nach oben](#)

GLEICHSTELLUNG / MIGRATION / INTEGRATION / INKLUSION

Berufswahl ohne Geschlechterklischees fördern

Das Bündnis aus Bildung, Politik, Wirtschaft und Forschung macht sich für Berufsorientierung frei von Geschlechterklischees stark.

Noch immer ist der Ausbildungs- und Arbeitsmarkt in Deutschland geschlechtsspezifisch aufgeteilt. Vorstellungen zur beruflichen Eignung sind eng mit stereotypen Rollenmustern verknüpft. Dadurch beschränken sich Jugendliche in ihrer Entscheidungsfindung auf bestimmte Berufe. Dies kann zu strukturellen, ökonomischen und persönlichen Nachteilen führen. Die Bundesinitiative „Nationale Kooperationen zur Berufs- und Studienwahl frei von Geschlechterklischees“ – kurz: Klischeefrei – engagiert sich dafür, diese Aufteilung der Berufe nach Geschlecht und deren Auswirkungen zu beseitigen. Es sollen individuelle Fähigkeiten gefördert und auf dem Arbeitsmarkt geschlechtsunabhängig berücksichtigt werden.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

Soziale Arbeit im Netz mit Geflüchteten: Unterstützung für Kommunen

Um als Kommune Menschen mit Fluchthintergrund Bildungszugänge und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen, braucht es vor allem Kenntnisse über die bestehenden Möglichkeiten vor Ort.

Die digitale Toolbox www.willkommen-bei-freunden.de/toolbox stellt nun Informationen für Kommunen bereit, die diese in ihrer Arbeit unterstützen: welche lokalen Strukturen gibt es bereits, welche Schritte müssen als nächstes durchgeführt werden und wie gehen andere Kommunen vor.

Die Plattform ist in drei Bereiche geteilt: Analyse der Situation vor Ort, Beratung für die Fachleute selbst als auch für die Personen mit Fluchterfahrung und nicht zuletzt der Bereich Bündnis/Netzwerke. Dieser soll dabei helfen, die Zusammenarbeit der beteiligten Akteure zu stärken und von einem Erfahrungsaustausch zu profitieren. Für jeden Bereich stehen Checklisten bereit.

Über die App „Willkommen bei Freunden“ können neben Jugendämtern ehrenamtliche Initiativen und Migranten-selbstorganisationen Unterstützer_innen für ihre Projekte finden.

[nach oben](#)

Bundesverfassungsgericht: Personenstandsrecht muss weiteren positiven Geschlechtseintrag zulassen

Am 08.08.2017 hat das [Bundesverfassungsgericht](#) in einer [Pressemitteilung über den Beschluss 1 BvR 2019/16 vom 10.10.2017](#) informiert: "Die Regelungen des Personenstandsrechts sind mit den grundgesetzlichen Anforderungen insoweit nicht vereinbar, als § 22 Abs. 3 Personenstandsgesetz (PStG) neben dem Eintrag „weiblich“ oder „männlich“ keine dritte Möglichkeit bietet, ein Geschlecht positiv eintragen zu lassen. Dies hat der Erste Senat des Bundesverfassungsgerichts mit heute veröffentlichtem Beschluss entschieden. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht (Art. 2 Abs. 1 in Verbindung mit Art. 1 Abs. 1 GG) schützt auch die geschlechtliche Identität derjenigen, die sich dauerhaft weder dem männlichen noch dem weiblichen Geschlecht zuordnen lassen. Darüber hinaus verstößt das geltende Personenstandsrecht auch gegen das Diskriminierungsverbot (Art. 3 Abs. 3 GG), soweit die Eintragung eines anderen Geschlechts als „männlich“ oder „weiblich“ ausgeschlossen wird. Der Gesetzgeber hat bis zum 31. Dezember 2018 eine Neuregelung zu schaffen. Gerichte und Verwaltungsbehörden dürfen die betreffenden Normen nicht mehr anwenden, soweit sie für Personen, deren Geschlechtsentwicklung gegenüber einer weiblichen oder männlichen Geschlechtsentwicklung Varianten aufweist und die sich deswegen dauerhaft weder dem männlichen, noch dem weiblichen Geschlecht zuordnen, eine Pflicht zur Angabe des Geschlechts begründen."

[nach oben](#)

INTERNATIONALES / JUGENDMOBILITÄT

Neue Plattform zu schulischem Austausch geht online

Alles rund um Schüleraustausch, Schulpartnerschaften, interkulturelle Begegnungen und internationale Jugendarbeit.

"Austausch macht Schule" startet mit einer neuen Plattform zu schulischem Austausch: Die Website Interessierten, Lehrkräften sowie Organisatorinnen und Organisatoren von Austauschprojekten und Begegnungen hilfreiche Informationen, Anregungen und Materialien rund um Schüleraustausche, Schulpartnerschaften, interkulturelle Begegnungen und internationale Jugendarbeit.

Die neue Plattform verbindet in übersichtlichem Design und einfacher Menüführung praktische Hilfestellungen und

Beispiele mit fundierten Hintergrundartikeln und Interviews.

Informationen über Förderprogramme sowie Ankündigungen zu Konferenzen und Fachforen der Initiative und ihrer Träger werden u.a. bereitgestellt.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

KINDERTAGESBETREUUNG

Ergebnisse der Eltern-Umfrage zur Qualität in Kitas

Wie geht es meinem Kind in der Kita oder bei den Tageseltern? Was charakterisiert eine gute Kita? Und wer ist verantwortlich für Qualität in Kitas und der Kindertagespflege?

Fragen, die viele Eltern und Fachkräfte beschäftigen. Spannende Antworten liefern die [Ergebnisse der Eltern-Umfrage](#), die das Politik- und Sozialforschungsinstitut Forsa für Qualität vor Ort durchgeführt hat.

[nach oben](#)

Jugendamt sucht Betreuung für Kleinkinder

Das Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden sucht Dresdnerinnen und Dresdner, die kleine Kinder zeitweise betreuen möchten.

Die familiäre Bereitschaftsbetreuung bietet Kindern im Säuglings- und Kleinkindalter für die Dauer einer Inobhutnahme ein liebevolles Zuhause. Wenn Eltern mit der Betreuung und Erziehung ihre Kinder überfordert oder die Kinder von Vernachlässigung oder Gewalt bedroht sind, prüft das Jugendamt intensiv, ob das Kind zu seinem eigenem Schutz in Obhut genommen werden muss. Die Inobhutnahme kann ein paar Tage, einige Wochen oder unter Umständen auch wenige Monate dauern. Sie kann beendet werden, wenn die eigenen Eltern wieder in der Lage sind, das Kind selbst zu betreuen oder für das Kind eine sichere Perspektive gefunden wurde. Derzeit gibt es in Dresden 14 Familien, die sich bereit erklärt haben, Kinder im Alter von null Jahren bis unter sechs Jahren als kleinen Gast auf Zeit bei sich aufzunehmen. Fünf weitere Familien werden für diese Aufgabe gesucht. 2016 wurden insgesamt 70 Kinder in der familiären Bereitschaftsbetreuung untergebracht, davon 48 Kinder im ersten Lebensjahr und zwölf Säuglinge direkt nach der Geburt im Krankenhaus. Für die Kinder ist es wichtig, dass sie in dieser schwierigen Situation liebevoll aufgenommen und ihrem Alter entsprechend versorgt werden.

Personen, die als familiäre Bereitschaftsbetreuer im Auftrag des Jugendamtes tätig sein möchten, werden in speziellen Seminaren sorgfältig auf die neue Aufgabe vorbereitet und von zwei Sozialpädagoginnen des Jugendamtes fachlich begleitet und betreut. Diese sind unter der E-Mail Adresse: Jugendamt-Bereitschaftsbetreuung@dresden.de oder unter der Telefonnummer 0351-4888324 erreichbar.

Weitere Informationen gibt es [hier...](#)

[nach oben](#)

Personaloffensive des Kita-Eigenbetrieb Dresden startet mit Online-Informationsangebot und Werbekarten

Der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden startet eine Personaloffensive, um freie Stellen zu besetzen und auch perspektivisch für die Tätigkeit in einer der 180 kommunalen Kitas und Horte zu werben. Grund: Jährlich sucht der städtische Eigenbetrieb rund 200 pädagogische Fachkräfte. Frauen und Männer in acht Berufsgruppen sind gefragt – von staatlich anerkannten Erziehern über Heilerziehungspfleger, Logopäden bis hin zu Sozialpädagogen und zusätzlichen Quereinsteigern aus anderen Berufen. Detaillierte Informationen gibt es jetzt online unter www.dresden.de/kita-karriere. Hier findet der Nutzer alle aktuell freien Stellen, die Bewerbungsbedingungen, eine Übersicht mit den gefragten Berufsabschlüssen und möglichen Einsatzgebieten, Informationen zum Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden und seinen Einrichtungen sowie Angebote für Information und individuelle Beratung rund um Job und Karriere.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

Wege zur WillkommensKITA

Mit einer neuen Publikation macht die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung das Wissen aus dem Modellprogramm auch für weitere Kitas nutzbar. Das kostenlose Arbeitsmaterial bietet praxisnahe Hilfestellungen für Einrichtungen, die

geflüchtete Kinder betreuen.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

KINDER- und JUGENDSCHUTZ / MEDIENKOMPETENZ

So geht Medien

Wie überprüfe ich Quellen? Wie drehe ich einen guten Videoclip? Und wie kann ich Verschwörungstheorien entlarven? Der Umgang mit Medien wirft viele Fragen auf, das wissen wir in der Medienpädagogik nur zu gut, und wenn es um Detailfragen zum deutschen Rundfunksystem geht, wird es nicht gerade einfacher. Aus diesem Grund haben die öffentlich-rechtlichen Sender ein Medienkompetenz-Angebot namens „so geht Medien“ gestartet.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

Hilfe für Schulen und Familien bei der digitale Kommunikation

Digitale Helden helfen Schulen und Familien, digitale Kommunikation bewusst und kompetent zu nutzen

Das Team Digitale Helden bildet Lehrkräfte und Schüler*innen aus, die jüngere Schüler*innen beim Umgang mit persönlichen Daten im Internet, sozialen Netzwerken und bei der Prävention von Cybermobbing beraten. Darüber hinaus haben sie noch viele weitere medienpädagogische Angebote für Schüler*innen, Eltern & Lehrkräfte.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

Internet Guide für Kids klärt über sichere Internetnutzung von Kindern auf

Der Internet Guide für Kids, eine Broschüre zum Umgang mit dem Internet extra für Kinder.

Mithilfe des Internet Guides lernen Kinder, sich sicher im Netz zu bewegen. Kinder und ihre Eltern erfahren mehr über Möglichkeiten und Funktionen des Internets und werden dabei auch über mögliche Risiken aufgeklärt.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

Zwischenstand der Blogparade „Jugendarbeit im digitalen Wandel – Zur Diskussion gestellt“

Folgende Fragen haben wir im Rahmen unserer [Blogparade](#) gestellt:

- Warum sollte sich Jugendarbeit mit digitalen Medien auseinandersetzen?
- Welche neuen Methoden, Ansätze oder Inhaltsbereiche für die Jugendarbeit entwickeln sich durch den Einbezug digitaler Medien?
- Was kann Medienpädagogik zur positiven Gestaltung des „digitalen Wandels“ beitragen?
- Was sollte im Zuge der sogenannten Digitalisierung nicht passieren?
- Wie mit dem Dilemma umgehen, dass wir für unsere Arbeit kommerzielle Produkte nutzen, die Jugendlichen nicht ermöglichen, ihre privaten Daten ausreichend zu schützen? ggf. Welche weiteren Herausforderungen sehen Sie/siehst du?
- Sind medienfreie Angebote für Jugendliche in einer von Medien dominierten Welt notwendig? Warum?
- Wie sieht der Arbeitsalltag in der Jugendarbeit in fünf Jahren aus? Welche neuen Qualifikationen brauchen Fachkräfte in der Jugendarbeit und Medienpädagoginnen und Medienpädagogen dann?

Und [hier...](#) gibt es eine erste Zusammenfassung der Antworten.

[nach oben](#)

Handreichung: Interkulturelle Elternarbeit im Bereich Medienkompetenz

Wie kann man Eltern mit Zuwanderungsgeschichte, insbesondere auch muslimische Eltern gezielter ansprechen und für das Thema „Medienkompetenz“ sensibilisieren?

Dieser Frage widmet sich die neue klicksafe-Handreichung „Elternarbeit und Medienkompetenz für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte“.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

Big Data direkt erfahren

Big Data ist ein abstraktes oder zumindest schwer zu greifendes Thema – und Medienpädagogik steht vor der schwierigen Herausforderung das Phänomen und seine Implikationen für möglichst alle verständlich zu machen. Hier werden an verschiedenen Orten zahlreiche Konzepte erprobt.

Die Medienfachberatung Schwaben hat hierzu das Stationenspiel «[Big Up 4 Big Data](#)» entwickelt. Hierbei (er)leben die Teilnehmenden die beiden Seiten von Datensammlung und Auswertung direkt, indem sie während des Spiels eigene Daten hergeben bzw. erheben und auswerten.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

Fast immer „on“

12- bis 17-Jährige in Deutschland sind im Durchschnitt 22 Stunden in der Woche im Internet oder spielen Computerspiele.

Zu diesem Ergebnis kam eine Untersuchung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Was zudem besorgniserregend ist: Viele Jugendliche und junge Erwachsene zeigen sogar Anzeichen von Suchtverhalten. Das bedeutet, dass Entzugserscheinungen auftreten, sobald sie länger nicht surfen oder Computerspiele spielen können. Das kann langfristige Folgen haben.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

Online-Dossier „Mit digitalen Medien groß werden“

Tablet, Smartphone und Computer gehören zum Alltag von Kindern und Jugendlichen. Damit können sie Gefahren wie Mobbing, Kostenfallen und rechtspopulistischer Mobilisierung ausgesetzt sein.

Wie damit im Elternhaus, in Schule und Freizeit umgegangen werden kann, zeigt die aktuelle Ausgabe des Magazins des Deutschen Jugendinstituts (DJI).

Vor allem Unterstützung von Eltern, Lehrenden und von Gleichaltrigen ist entscheidend beim Umgang mit digitalen Medien, insbesondere mit den sozialen Netzwerken. Auf struktureller Ebene sind Daten- und Jugendschutzgesetze vonnöten sowie „gezielte Investitionen und Reformen“.

Weitere Themen sind Auswahl und Gebrauch von Kinder-Apps, Fragen nach der Verwendung digitaler Medien im Kindergarten und wo die Entwicklung hin zum digitalen Klassenzimmer steht.

Die vollständige Ausgabe des Forschungsmagazins „Impulse“ kann kostenfrei heruntergeladen und als Printausgabe bestellt werden. Das Online-Dossier enthält außerdem Audiofiles und Videos.

[>> Zum Dossier](#)

[nach oben](#)

Neue Studie "Jugendmedienschutzindex"

Jugendmedienschutz ist im digitalen Zeitalter wichtiger denn je, um Kindern und Jugendlichen ein chancengerechtes und sicheres Aufwachsen und die Teilhabe an der digitalisierten Gesellschaft zu ermöglichen.

Wie Politik, Regulierung, Diensteanbieter, aber auch Eltern damit umgehen, muss sich an den Anforderungen und Wünschen der Heranwachsenden sowie dem familiären (Medien-)Alltag orientieren.

Mit der Studie „Jugendmedienschutzindex“ möchte das FSM (Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter e.V.) einen Beitrag zur Analyse und Weiterentwicklung des Jugendmedienschutzes im digitalen Raum leisten und dabei die in den Mittelpunkt stellen, die alltäglich mit den Herausforderungen umgehen müssen.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

Jugendschutz Newsletter Nr. 14/2017 der Bundesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz e.V. erschienen

Dieser Newsletter beinhaltet Nachrichten und Rechercheergebnisse der letzten Wochen zu den unterschiedlichsten Handlungsfeldern des Kinder- und Jugendschutzes.

Die Nachrichten geben nicht unbedingt die Meinung der BAJ wieder. Sie sind Ergebnisse redaktioneller Auswahl, Bearbeitung und Recherche, sie wollen einen Überblick über wichtige Ereignisse und Entwicklungen mit Bedeutung für den Kinder- und Jugendschutz geben.

Inhaltsverzeichnis:

- 20 Jahre sichere Internetnutzung für Kinder und Jugendliche
- Jugendliche, Erwachsene und Alkoholkonsum
- Gemeinsam gegen sexuellen Kindesmissbrauch: Kooperation von Bund und Freistaat Bayern bei Projekten zur Prävention
- 5 Jahre Elterntalk Niedersachsen – und 3.000 Gründe, zu feiern
- Bekanntheit und Beliebtheit der Kindersuchmaschine fragFINN.de gestiegen
- Internet Guide für Kids klärt über sichere Internetnutzung von Kindern auf
- Toolbox gegen rechte Gewalt
- Neues WISSEN TO GO! zum Thema Essstörungen
- Wir müssen reden – und filmen
- Was läuft? Neues Online-Portal gibt aktuelle Filmempfehlungen

Den vollständigen Newsletter gibt es zum Download unter: www.bag-jugendschutz.de/nwsltmpl/40

[nach oben](#)

KINDER- und JUGENDARBEIT / JUGENDSOZIALARBEIT

Grundlagenartikel zur Berufsorientierung

Der Übergang von der Schule ins Berufsleben ist für junge Menschen ein entscheidender Schritt.

Schulen leisten durch ihre vielfältigen Angebote zur beruflichen Orientierung einen maßgeblichen Beitrag dazu, dass der Übergang in Ausbildung oder Studium gelingt. Diplom-Pädagogin Petra Druckrey beschreibt in einem Grundlagenartikel die Rahmenbedingungen und Herausforderungen der Berufs- und Studienorientierung.

[Zum Grundlagenartikel](#)

[nach oben](#)

Neue Rahmenvereinbarung von KMK und BA

Eine neue Rahmenvereinbarung über die Zusammenarbeit von Schule und Berufsberatung schlossen die Kultusministerkonferenz (KMK) und die Bundesagentur für Arbeit (BA).

Im Mittelpunkt der Vereinbarung steht das gemeinsame Ziel, jungen Menschen den Übergang von der Schule in den Beruf mittels intensiver beruflicher Orientierung und individueller Beratungen zu Optionen der Berufswahl zu erleichtern. Die Vereinbarung sieht vor, die Effektivität der Zusammenarbeit zwischen Schule und Berufsberatung durch die Anwendung gemeinsamer Handlungsstrategien zu steigern. Sie löst die bisher gültige Rahmenvereinbarung aus dem Jahr 2004 ab.

[BA / KMK: Rahmenvereinbarung über die Zusammenarbeit von Schule und Berufsberatung \(PDF\)](#)

[nach oben](#)

Zehn Adressen für Familienberatung in Dresden

Was tun mit kleinen Trotzköpfen? Wie am besten umgehen mit Pubertieren? Wie die Balance halten zwischen fördern und fordern? Wo die Ursachen von Schulproblemen abklären?

Wie sinnvolle Regeln fürs familiäre Miteinander aufstellen? Wohin mit Sorgen bei Trennung und Scheidung? Wie mit Streit umgehen und Konflikte gemeinsam lösen? Erziehung gleicht einer Dauerbaustelle. Sie fordert die Beteiligten mal mehr, mal weniger. Und es kommt in den besten Familien vor, dass externer Rat gefragt ist. Keiner sollte sich daher scheuen, mit seinen Fragen und insbesondere in belastenden Situationen kurzzeitig oder phasenweise Kontakt zu suchen und Unterstützung anzunehmen.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

KINDER-, JUGEND-, FAMILIEN- und SOZIALPOLITIK

Bericht von der 44. Sitzung des Dresdner Jugendhilfeausschusses am 09.11.2017

TAGESORDNUNG

Tagesordnungen, Niederschriften, Anträge, Vorlagen, Anfragen, Anlagen usw. zu den verschiedenen Topics finden Sie im Dresdner [Fachkräfteportal](#) für die Jugendhilfe und im [Ratsinformationssystem](#).

Den vollständigen Bericht gibt es [hier...](#)

[nach oben](#)

Frühe Hilfen bekannter machen

Nationales Zentrum Frühe Hilfen stellt Informationsangebote für Kommunen bereit.

Das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) stellt Kommunen und Landkreisen kostenlos Materialien wie Plakate, Aufsteller mit Info-Karten und Anzeigenmotive zur Verfügung, mit denen sie werdende Eltern und junge Familien mit Kindern bis drei Jahren über wohnortnahe Angebote Früher Hilfen informieren können.

Die Informationsmaterialien sollen dabei unterstützen, die Angebote Früher Hilfen vor Ort bekannter zu machen und die Netzwerkarbeit weiter auszubauen.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

Medienpaket "Sozialpolitik"

"Sozialpolitik" ist ein Medienpaket für Schülerinnen und Schüler.

Es umfasst mehrere Informationsangebote zu den Themen Sozialpolitik in Deutschland und Europa, Ausbildung, Arbeitswelt und soziale Sicherheit, in Form von Arbeitsheften, Overhead-Folien, Plakaten und einer barrierefrei aufbereiteten Internetplattform.

Publikation [hier...](#) anschauen.

[nach oben](#)

PUBLIKATIONEN / LINK / MATERIAL

Onlinemagazin zum Thema Chancengerechtigkeit erschienen

Die Koordinierungsstelle "Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft" berichtet in ihrem Onlinemagazin regelmäßig über jugendpolitische Entwicklungen. Die aktuelle Ausgabe behandelt das Schwerpunktthema „Chancengerechtigkeit“: Was ist sozial? Was ist gerecht? Und wie können insbesondere junge Menschen Chancengerechtigkeit erfahren?

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

Schriftenreihe Kulturelle Bildung: „Teilhabe. Versprechen?!“

Subjekte stärken, kulturelle und soziale Teilhabe ermöglichen – das sind zentrale Zielstellungen der Träger kultureller Bildung. Der neue Band der Schriftenreihe Kulturelle Bildung diskutiert und bilanziert, was die Träger hinsichtlich der Chancen- und Bildungsgerechtigkeit für Kinder und Jugendliche in den letzten Jahren erreicht oder aber noch nicht erreicht haben, z.B. im Programm „Kultur macht stark“. Die Beiträge greifen dabei fünf Schwerpunktthemen auf: Teilhabe und Partizipation, Diversität und Inklusion, Kooperations- und Organisationsentwicklung, Rahmenbedingungen aus Politik und Wissenschaft sowie Konzeptansätze aus der Praxis.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

Kinderarmut ist in Deutschland oft ein Dauerzustand

Wächst in unserem Land ein Kind in Armut auf, bleibt es meistens für längere Zeit arm

Rund 21 Prozent aller Kinder leben über mindestens fünf Jahre dauerhaft oder wiederkehrend in einer Armutslage. Oftmals sind sie vom gesellschaftlichen Leben abgekoppelt. Um das zu ändern, braucht es neue familienpolitische Instrumente.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

Kinder in Regenbogenfamilien: aktuelle Ausgabe „frühe Kindheit“ erschienen

Zu dem Themenschwerpunkt „Kinder in Regenbogenfamilien“ ist die neue Ausgabe der Zeitschrift „frühe Kindheit“ erschienen. Das Heft enthält Beiträge u. a. von Pia Bergold und Andrea Buschner („Kinder aus Regenbogenfamilien – Ergebnisse der BMJ-Studie“), Katja Irle („Eltern wie alle anderen“), Dorett Funcke („Gleichgeschlechtliche Familien, Befunde aus der Familienforschung“), Stephanie Gerlach („Regenbogenfamilien. Mama, Mami, Kind – der lesbische Babyboom“), Uli Streib-Brzic („Es ist gar nicht so anders wie du es dir vielleicht vorstellst“. Perspektiven von Kindern, die mit lesbischen Müttern, schwulen Vätern oder Trans*-Eltern aufwachsen“) sowie ein Interview mit Udo Rauchfleisch („Nach wie vor bestehen in der Bevölkerung falsche Vorstellungen und Vorurteile gegenüber Regenbogenfamilien“). Außerdem erhält das Heft folgende Praxisartikel: „Familienvielfalt unterm Regenbogen. Das Regenbogenfamilienzentrum Berlin“ von Constanze Körner, „Das Regenbogenfamilienzentrum Wien. Begegnungsraum und sichtbarer Ort für Regenbogenfamilien“ von Karin Mayer und „FAMILYSHIP, Co-Elternschaft als Alternative zur klassischen Kleinfamilie“ von Christine Wagner.

Das Heft kann zum Preis von 6,- Euro (zzgl. Versandkosten) bestellt werden unter: www.fruehe-kindheit-online.de oder über die Deutsche Liga für das Kind, Charlottenstr. 65, 10117 Berlin, Tel.: 030-28 59 99 70, Fax: 030-28 59 99 71, E-Mail: post@liga-kind.de

[nach oben](#)

MeinTestgelände startet mit erstem Newsletter

Das Gendermagazin `meinTestgelände` nimmt im Newsletter 1/2017 das Schwerpunktthema: `Rassismus und antirassistische Arbeit mit Jugendlichen aller Geschlechter` unter die Lupe. Neben Videobeiträgen z.B. von Aminta und Anita, den Hollies und den HeRoes, die auch im Unterricht und zu Diskussionsrunden in Kinder- und Jugendeinrichtungen genutzt werden können, gibt es Fachbeiträge zu geschlechtersensibler Pädagogik.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

Beiträge zur Jugendsozialarbeit: Jugendsozialarbeit in Bewegung - Körper, Bewegung und Tanz als Ressource

Körper, Bewegung und Tanz als Ressource der Jugendsozialarbeit? „Selbstverständlich“ mögen die Einen denken, denn diese drei Aspekte können zentrale Elemente gerade auch in der Arbeit mit benachteiligten Gruppen sein: über den Körper und Bewegung wird bspw. ausgedrückt, was sonst nicht möglich ist. „Schwierig“ mögen die Anderen denken, denn wengleich Körper, Bewegung und Tanz in jedem Fall Ausdrucksmittel von Jugendkultur(en) sind, ist es doch fraglich, wie diese Elemente gezielt eingesetzt werden können und wer überhaupt damit arbeiten kann.

Das aktuelle Heft, herausgegeben vom Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit, zielt darauf, die Themen Körper, Bewegung und Tanz für die konkrete Jugendsozialarbeit zugänglicher zu machen und den eigenen Blick zu weiten. Zudem ist es ein Beitrag, den bisher leider eher randständigen Einbezug von Körper in die Soziale Arbeit zu stärken.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

Handbuch Soziale Arbeit mit geflüchteten Kindern und Familien

Das Buch vermittelt Wissen für die Soziale Arbeit mit geflohenen Menschen, über Fluchtgründe und Fluchtwege, über Herkunft und Kultur, über rechtliche und administrative Bedingungen, über Konzepte und Methoden für eine gelin-

gende Praxis.

[\(mehr...\)](#)

[nach oben](#)

SERVICE

Förderung / Finanzierung

- [Förderung von Kulturmaßnahmen für geflüchtete junge Frauen](#)
 - ---> Anträge bis 31.12.2017
- [Fördermöglichkeit des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds](#)
 - ---> Antragstellungen bis 31.12.2017
- [Barrierefreies Bauen – "Lieblingsplätze für alle 2018"](#)
 - ---> Anträge bis 12.01.2018
- **NEU** [EU Bildungsprogramm Erasmus+ 2018](#) - Förderung der sozialen Inklusion durch Bildung, Jugendarbeit und Sport hat Priorität
 - Antragsfrist für Projekte, die ab dem 01.09.2018 beginnen bis 22.02.2018
 - Antragsfrist für Projekte, die am 01.01.2019 beginnen bis 05.04.2018

[nach oben](#)

Wettbewerbe / Ausschreibungen

- **NEU** [Projektausschreibung Deutsch-Französische Tage 2018](#)
 - ---> Bewerbungsfrist: 14.11.2017
- [Bildungswettbewerb für Nachhaltigkeit „Zukunft, fertig, los!“](#)
 - ---> Bewerbungsfrist: 24.11.2017
- [Bundeswettbewerb "Vorlesestadt 2017"](#)
 - ---> Aktionen einreichen bis zum 24. 11.2017
- [Jugend testet 2018](#)
 - ---> Bewerbungsfrist: 30.11.2017
- [Sächsischer Schulpreis 2018: Preisverdächtige Projekte gesucht](#)
 - ---> Bewerbungsfrist: 30.11.2017
- [Demokratisch Handeln - Ein Wettbewerb für Jugend und Schule](#)
 - ---> Bewerbungsfrist: 30.11.2017

- ["Spring!" – Auftakt zur 53. Wettbewerbsrunde von Jugend forscht](#)
 - ---> Bewerbungsfrist: 30.11.2017
- [Theatertreffen der Jugend 2018 – Bewerbungsstart](#)
 - ---> Bewerbungsfrist: 30.11.2017
- [Margot-Friedländer-Preis 2018: Junge Perspektiven auf Erinnerung und Verantwortung gesucht!](#)
 - ---> Bewerbungsfrist: 01.12.2017
- **NEU** [Stipendien für die Civil Academy](#)
 - ---> Bewerbungsfrist: 10.12.2017
- [Schüler*innenwettbewerbe zur politischen Bildung](#)
 - ---> Bewerbungsfrist: 11.12.2017
- [Bundeswettbewerb: "Zusammenleben Hand in Hand – Kommunen gestalten"](#)
 - ---> Einsendeschluss: 31.12.2017
- [Für die „Kinder stark machen“-Tour 2018 bewerben](#)
 - ---> Bewerbungsfrist: 14.01.2018
- [Der Olymp – Zukunftspreis für Kulturbildung](#)
 - ---> Anmeldung bis 15.12.2017
- **NEU** [Europäisches Jugendevent \(#EYE2018\)](#)
 - ---> Bewerbungsfrist: 31.12.2017
- [33. Bundeswettbewerb: Jugend komponiert 2018](#)
 - ---> Bewerbungsfrist: 06.01.2018
- [Deutscher Jugendfilmpreis 2018](#)
 - ---> Bewerbungsfrist: 15.01.2018
- [Antirassismus-Wettbewerb "Die Gelbe Hand"](#)
 - ---> Bewerbungsfrist: 16.01.2018
- [Kita-Wettbewerb "Forschergeist 2018"](#)
 - ---> Bewerbungsfrist: 31.01.2018
- [48. Internationaler Jugendwettbewerb „jugend creativ“](#)
 - ---> Beiträge einreichen bis 21.02.2018
- **NEU** [Young Europeans Award-Trilateraler Jugendwettbewerb](#)

- ---> **Bewerbungsfrist: 01.03.2018**
- [Schülerwettbewerb zur Entwicklungspolitik 2017/ 2018](#)
 - ---> **Bewerbungsfrist: 01.03.2018**
- **NEU** [Deutscher Jugendfotopreis 2018](#)
 - ---> **Bewerbungsfrist: 15.03.2018**

[nach oben](#)

Weiterbildung ([weitere Angebote finden Sie im FKP-Kalender](#)).

- **15.+16.11.2017:** [Formen von vermuteter häuslicher Gewalt - als insoweit erfahrene Fachkraft sicher beraten](#) in Dresden
- **NEU 17.+18.11.2017:** Einführungsseminar: [Weiterbildung in systemischer Familientherapie und -beratung](#) in Dresden
- **17.+18.11.2017:** Zielgruppenspezifische Angebote für "bildungsbenachteiligte" Jugendliche: [Wie motiviere ich meine Zielgruppe? Partizipation und Beteiligung von „bildungsbenachteiligten“ Jugendlichen](#) im Grand Hotel Esplanade Bad Nenndorf
- **18.11.2017:** Fortbildungen für demokratieorientiertes Handeln zu Flucht und Asyl: [„Wir schaffen das!“ – Möglichkeiten und Grenzen ehrenamtlicher Arbeit](#) in Dresden
- **04.12.2017:** [Fortbildung zu den Aufgabengebieten der Wirtschaftlichen Jugendhilfe im Bereich unbegleitete ausländische Minderjährige \(UMA\)](#) in Dossenheim/Heidelberg
- **06.12.2017 - 14.05.2018:** [Pädagogik im Kontext geschlechtlicher und sexueller Vielfalt. Reflexion – Antidiskriminierung – Handlungsfähigkeit](#) in Karlsruhe
- **08.12.2017:** [USA-Fortbildungsprogramm für Fachkräfte aus dem Jugendsozialbereich](#) in den USA
- **11.+12.12.2017:** [Typisch Mädchen – Typisch Junge? – Sensibilisierung für inter*- und trans*- sexuelle Kinder und Jugendliche im Kinderschutz](#) in Dresden
- **12.+13.12.2017:** Praxisseminar: [Menschenwürde und Scham – Zum Umgang mit Scham und Beschämung in Schule und Jugendhilfe](#) in Berlin
- **14.+15.12.2017:** Zielgruppenspezifische Angebote für "bildungsbenachteiligte" Jugendliche: [twitter, instagram & co - Jugendliche und Soziale Netzwerke](#) im Jugendbildungszentrum Blossin
- **NEU 26.01.-17.03.2018:** Trainingsseminar: [»Stärke statt \(Ohn-\)Macht - Das Konzept der Neuen Autorität in Schule, Jugendhilfe und Familie«](#) in Berlin
- **NEU 14.-16.02.2018, 02.05.2018 – 04.05.2018, 12.09.2018 – 14.09.2018:** Akademiekurs: [Führung gestalten - 3 Module à 3 Seminartage](#) in Hannover
- **NEU 12.03.-14.09.2018:** [Elternchance II ++ Weiterqualifizierung Elternbegleitung](#) in Dresden
- **NEU 23.03.-11.05.2018:** [Neuer Zertifikatskurs Verfahrensbeistand 2018](#) in Frankfurt a.M.

[nach oben](#)

Veranstaltungen - (weitere Angebote finden Sie im FKP-Kalender).

- **NEU** 11.+12.11.2017: [Medienfestival 2017](#) in Dresden
- 14.11.2017: Veranstaltung: [Global – Digital ...wie wir Jugendliche mit globalen Themen über digitale Kanäle erreichen können](#) in Dresden
- 14.11.2017: Veranstaltung: [GREEN DAY – Schulen checken grüne Jobs](#)
- **NEU** 15.11.2017: Fachtag: [Interkulturellen Orientierung und Öffnung der Stadtverwaltung Dresden - "Wege bahnen sich, indem man sie geht"](#) in Dresden
- **NEU** 15.11.2017: Veranstaltung: [Vorstellung der Rahmenkonzeption für die Weiterentwicklung der Dresdner Kinder- und Jugendhilfe nach den Prinzipien der Sozialraumorientierung](#) in Dresden
- 15.11.2017: [Fachgesprächsreihe: Prävention im Fokus - Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt - Sexuelle Bildung für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen](#) in Dresden
- **NEU** 16.11.2017: Fachtag: [Queer Escape – Geschlechtersensible und queere Perspektiven auf Flucht](#) in Dresden
- 17.11.2017: Tagung: [FINANZIELLE RESSOURCEN DER SOZIALWIRTSCHAFT](#) in Berlin
- 17.11.2017: Fachtag: [Gemeinsam schützen wir die, die Schutz brauchen! Ideen für den Weg zu einem Schutzkonzept für meine Einrichtung](#) in Dresden
- 17.11.2017: Fachtag: [Sucht & Gewalt](#) in Dresden
- 20.11.2017: Workshopreihe: Jugend(verbands)arbeit und junge Geflüchtete - [Rassismus in der Arbeit mit migrantischen Jugendlichen](#) in Dresden
- **NEU** 20.+21.11.2017: Veranstaltung: [Zwischen den Welten liegt die eigene -Perspektiven und Perspektivwechsel in der Arbeit mit jungen Geflüchteten](#) in Meißen
- 23.11.2017: Fachtagung: [Umgang mit jungen Rechten – Praxis, Profession, Perspektiven](#) in Dortmund
- **NEU** 23.+24.11.2017: Veranstaltung: [13. Sächsische Jugendgeschichteitage](#) in Dresden
- **NEU** 24.+25.11.2017: Veranstaltung: ["Gesellschaftlicher Zusammenhalt – Stadt mit Vielfalt für alle gestalten"](#) in Leipzig
- **NEU** 24.+25.11.2017: Seminar: [Weiße Männer werden wollen - Jungenarbeit als Rassismusprävention](#) in Leipzig
- **NEU** 28.11.2017: Veranstaltung: [Inklusion in der Kindertagesbetreuung](#) in Dresden
- **NEU** 28.11.2017: Podiumsgespräch: [Schülerboom trifft Lehrermangel](#) in Dresden
- 28.11.2017: Fachtag: [Konzept- und Qualitätsentwicklung in der Schulsozialarbeit](#) in Dresden
- **NEU** 29.11.2017: Gesprächsreihe: [Stark im Land im Gespräch: Wirtschaftsfaktor Jugend](#) in Dresden
- 29.11.-01.12.2017: Tandemtagung: [Jugendhilfe und Arbeitsförderung: gemeinsam mehr erreichen](#) in Potsdam

- **NEU** 30.11.2017: Fachtag: [Jetzt hab' dich nicht so! - Sexismus in der Kinder- und Jugendarbeit](#) in Dresden
- **NEU** 30.11.2017: Fachtagung: [OPEN für Kultur und Medienbildung](#) in Dresden
- **NEU** 04.12.2017: Workshop: ["Was tun bei rassistischer Diskriminierung?"](#) in Zwickau
- **NEU** 04.+05.12.2017: Veranstaltung: [Jugendberufshilfe in der Arbeitswelt 4.0](#) in Berlin
- 05.+06.12.2017: 10. Fachtagung: [Bildung im Ausland - Schüleraustausch](#) in Würzburg
- 06.12.2017: vorbereitende Planungstreffen für Veranstaltung: [„komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“](#)
- 11.12.2017: Fachtag: [Die am Rande sieht man kaum - Entkoppelte Jugendliche in der Jugendsozialarbeit in den Blick nehmen](#) in Düsseldorf
- **NEU** 07.12.2017: Fachtag: [Traumapädagogik](#) in Meißen
- **NEU** 08.12.2017: Fachtag: [Kompetent in die Zukunft – Mit kreativen und praxisnahen Methoden Jugendliche stärken](#) in Berlin
- 08.-12.01.2018: Veranstaltung: [„komm auf Tour – meine Stärken, meine Zukunft“](#) in Dresden
- 19.-21.01.2018: Veranstaltung: [KarriereStart 2018](#) in Dresden
- **NEU** 05.02.2018: Seminar: [Sexualisierte Gewalt – sexueller Missbrauch Grundlagenwissen](#) in Frankfurt a.M.
- 01.-03.03.2018: 6. Merseburger Tagung zur systemischen Sozialarbeit: [Du siehst was, was ich nicht sehe](#) in Merseburg
- **NEU** 12.-17.03.2018: Woche der offenen Unternehmen: [Mission unbekannte Berufswelt: „Schau rein!“](#) in Dresden
- **NEU** 24.03.2018: Veranstaltung: [Messe für Ausbildung und Studium](#) in Dresden
- **NEU** 13.-15.04.2018: Kongress: [Familienkonflikte gewaltfrei austragen - Gewaltkarrieren wirksam vorbeugen](#) in Frankfurt a.M.
- 26.04.2018: Veranstaltung: [Girls'Day/Boys'Day 2018](#) in Dresden
- 11.+12.06.2018: Safe the date: [23. Deutscher Präventionstag](#) in Dresden

[nach oben](#)

Stellenbörse (weitere Stellen finden Sie im [FachkräftePortal](#))

- **NEU** [Sachbearbeiter/-in Koordinierung Jugendberatungszentrum \(JBC\)](#) - Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt
 - ---> **Bewerbungsfrist: 17.11.2017**
- **NEU** [Sozialarbeiter/-in](#) in der Offenen Altenhilfe - Landeshauptstadt Dresden, Sozialamt
 - ---> **Bewerbungsfrist: 17.11.2017**

- **NEU Berater_innen** für die Standorte Chemnitz und Leipzig - Antidiskriminierungsbüro Sachsen (ADB)
 - ---> **Bewerbungsfrist: 19.11.2017**
- **NEU Mitarbeiter*in Isbti*-Beratung** in Dresden und Ostsachsen - Gerede – homo, bi und trans e.V.
 - ---> **Bewerbungsfrist: 19.11.2017**
- **staatl. anerkannten Erzieher (m/w) oder Sozialpädagogen (m/w)** für Wohngruppe „Am Keulenberg“ mit einem Schwerpunkt der Heilpädagogik in Oberlichtenau (Pulsnitz) - Kinderarche Sachsen e.V.
 - ---> **Bewerbungsfrist: 21.11.2017**
- **staatl. anerkannten Erzieher (m/w) oder Sozialpädagogen (m/w)** für therapeutische Kleinstwohngruppe „Katschwitzer Hof“ mit bindungsauffälligen Kindern in einem Bauernhaus im Ortsteil Katschwitz in Gaußig (Oberlausitz) - Kinderarche Sachsen e.V.
 - ---> **Bewerbungsfrist: 21.11.2017**
- **NEU Sozialpädagoge/-in Kinder- und Jugendnotdienst** für unbegleitete ausländische Minderjährige (uaM) - LHD, Jugendamt
 - ---> **Bewerbungsfrist: 24.11.2017**
- **NEU Betreuer/in in einer Wohngemeinschaft** (nach §34 SGB VIII) in Bautzen und Großschweidnitz - BBZ Bautzen e.V.
 - ---> **Bewerbungsfrist: 24.11.2017**
- **NEU Dipl.-Sozialarbeiter (m/w) bzw. Dipl.-Sozialpädagogen (m/w) bzw. Bachelor of Arts - Soziale Arbeit (m/w)** für Integrative Familienbegleitung in Bautzen - Verein Kinderarche Sachsen e.V.
 - ---> **Bewerbungsfrist: 30.11.2017**
- **NEU staatlich anerkannten Erzieher (m/w), Heilerziehungspfleger (m/w) bzw. Heil- oder Sozialpädagogen (m/w)** für eine Wohngruppe im Kinder- und Jugendheim Crimmitschau - Verein Kinderarche Sachsen e.V.
 - ---> **Bewerbungsfrist: 30.11.2017**
- **NEU Leiter/in KiTa** für Ihre Kindertagesstätten in Dresden - Thüringer Sozialakademie gGmbH
 - ---> **Bewerbungsfrist: 01.12.2017**
- **Sozialpädagogische Fachkraft (Dipl.), Sozialpädagog*in (FH/BA/Uni/MA)** im Bereich Hilfen zur Erziehung - Treberhilfe Dresden e.V.
 - ---> **Bewerbungsfrist: 31.12.2017**
- **pädagogische Fachkräfte** im Krippen-/Kindergarten-/Hortbereich in kommunalen Kindertageseinrichtungen - Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
 - ---> **Bewerbungsfrist: 31.12.2017**

[nach oben](#)

Links

- [weitere News im Dresdner FachkräftePortal für die Jugendhilfe](#) bis zum nächsten Newsletter
- Websites vom [Dresdner JugendInfoService](#)
- [Newsletter von anderen \(Empfehlungen\)](#)

[nach oben](#)

Adressen

- [Adressdatenbank der Dresdner Kinder- und Jugendhilfe](#)

[nach oben](#)

IMPRESSUM

Herausgeber: Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt

Redaktionsbüro: Budapest Str. 30 (im JugendBeratungsCenter), 01069 Dresden, Tel.: 0351/ 488 56-71/-72, Fax: 0351- 488 56 83. Erscheint i.d.R. alle zwei bis drei Wochen als Info - mail. Kostenlose Abonnements können per E-Mail an: newsletter@jugendinfoservice.de bestellt werden.

Redakteure: Matthias Matzanke (M. M.), Heidi Winter (H. W.). Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeberin wiedergeben. Irrtümer und Tippfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Der JugendInfoService Dresden distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die er selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.

Hinweis: Das Redaktionsteam ist in seinen eigenen Publikationen um anerkennende Formulierungen im Sinne des Gender Mainstreaming Konzeptes bemüht. Der Newsletter und der Newsbereich in den Websites enthalten jedoch zahlreiche Veröffentlichungen Dritter, die dieses Konzept nicht immer berücksichtigen. Aus Aufwandsgründen ist es uns leider nicht möglich, diese Texte jeweils anzupassen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihre Meinung: Wie finden Sie unseren Newsletter? Was fehlt Ihnen, was wäre Ihnen wichtig? Möchten Sie gerne als Autor für uns tätig werden? Schreiben Sie uns unter: newsletter@jugendinfoservice.de.

Diesen Newsletter haben Sie erhalten, weil Ihre Emailadresse in unsere Mailingliste eingetragen wurde. Falls dies ohne Ihr Einverständnis erfolgt ist oder wenn Sie keine weiteren Newsletter erhalten möchten, dann können Sie sich per E-Mail an: newsletter@jugendinfoservice.de aus der Verteilerliste austragen lassen. Eine spätere Anmeldung ist unter obiger Adresse jederzeit wieder möglich.

Legende: **NEU** hinzugekommen seit dem letzten Newsletter in den Rubriken "Förderung/Finanzierung", "Wettbewerbe/Ausschreibungen" und "Service".

[nach oben](#)